

# INHALT

ort . . . . .	7
<i>Begriff und Vorgeschichte</i> . . . . .	11
1. Das ‚Drama‘ . . . . .	11
2. Zu Geschichte und Soziologie des bürgerlichen Dramas . . . . .	13
<i>Protest und Vision: Expressionistische Dramatik</i> . . . . .	20
1. Das gebrochene Individuum: Antipsychologismus ( <i>Kornfeld, Goll, Goering, G. Kaiser</i> ) . . . . .	20
2. Die zerbrechende Welt: Schreckensutopien ( <i>v. Unruh, C. Hauptmann, K. Kraus, Barlach, Kaiser</i> ) . . . . .	24
3. Generationsprotest und Zivilisationskritik ( <i>Jahnn, Hasenclever, Sorge</i> ) . . . . .	31
4. Geschichts- und Moralfindlichkeit ( <i>Werfel, Hasenclever, Sorge</i> ) . . . . .	34
5. Erneuerung als Aufbruch ( <i>Kaiser, Barlach</i> ) . . . . .	38
6. Die soziale Utopie ( <i>Kaiser, Rubiner, Toller</i> ) . . . . .	44
7. Die Dramaturgie der Prozesse ( <i>Kaiser, Sorge, Stramm</i> ) . . . . .	49
<i>Rückkehr zur Wirklichkeit</i> . . . . .	58
1. Die Neue Sachlichkeit ( <i>Mühsam, Weisenborn, Lampel, Bruckner, F. Wolf, Toller</i> ) . . . . .	58
2. Revolutionsdramatik. Im Umkreis des sozialistischen Dramas ( <i>Toller, Wolf</i> ) . . . . .	69
3. ‚Politisches Theater‘ ( <i>Piscator</i> ) . . . . .	78
<i>Gesellschaftskritik im Drama</i> . . . . .	83
1. Rückblick: Von der Aufklärung bis Wedekind . . . . .	83
2. Sternheim . . . . .	92
3. Brecht . . . . .	100
<i>„Konservative Revolution“</i> . . . . .	116
1. Hofmannsthals Festspiele . . . . .	116
2. Hofmannsthals Lustspiele . . . . .	121
<i>Das erneuerte Volksstück</i> . . . . .	130
1. Horváth . . . . .	130
2. Zuckmayer . . . . .	136

VII. <i>Im Gegenstrom zur Moderne</i> . . . . .	142
1. Das völkisch-heroische Theater des Dritten Reichs ( <i>Johst, E. W. Möller, Kolbenheyer, Bacmeister, Langenbeck</i> ) . . . . .	142
2. G. Hauptmanns Atriden-Tetralogie . . . . .	147
VIII. <i>Im Bannkreis Brechts: Dramatik nach 1945</i> . . . . .	152
1. Das Drama der ersten Nachkriegsjahre ( <i>Borchert, Zuckmayer, Frisch, Ahlsen</i> ) . . . . .	152
2. Parabel und sozialistisches Drama ( <i>Brecht, Hacks, Strittmatter, Baierl, H. Müller, Lange</i> ) . . . . .	159
3. Parabel ohne Schlüssel: Absurdes Theater ( <i>Hildesheimer, Grass</i> ) . . . . .	166
4. Abschied von der Parabel: Frisch . . . . .	170
5. Geschichte als Komödie: Dürrenmatt . . . . .	180
6. Neuere Gesellschafts- und Provinzkritik ( <i>Michelsen, Walser, Asmodi, Sperr, Kroetz, Fassbinder, Bauer</i> ) . . . . .	192
7. Entscheidungs-drama ( <i>Hochhuth, Hochwälder</i> ) . . . . .	199
8. Wissenschaft und Theater ( <i>Brecht, Hacks, Dürrenmatt, Frisch, Hochhuth</i> ) . . . . .	202
9. Dokumentarisches und politisches Theater ( <i>Kipphardt, Weiss, Dorst, Straßentheater, Handke</i> ) . . . . .	206
IX. <i>Die offene Dramaturgie oder Die Emanzipation des Zuschauers</i> . . . . .	215
<i>Anmerkungen</i> . . . . .	221
<i>Register</i> . . . . .	234